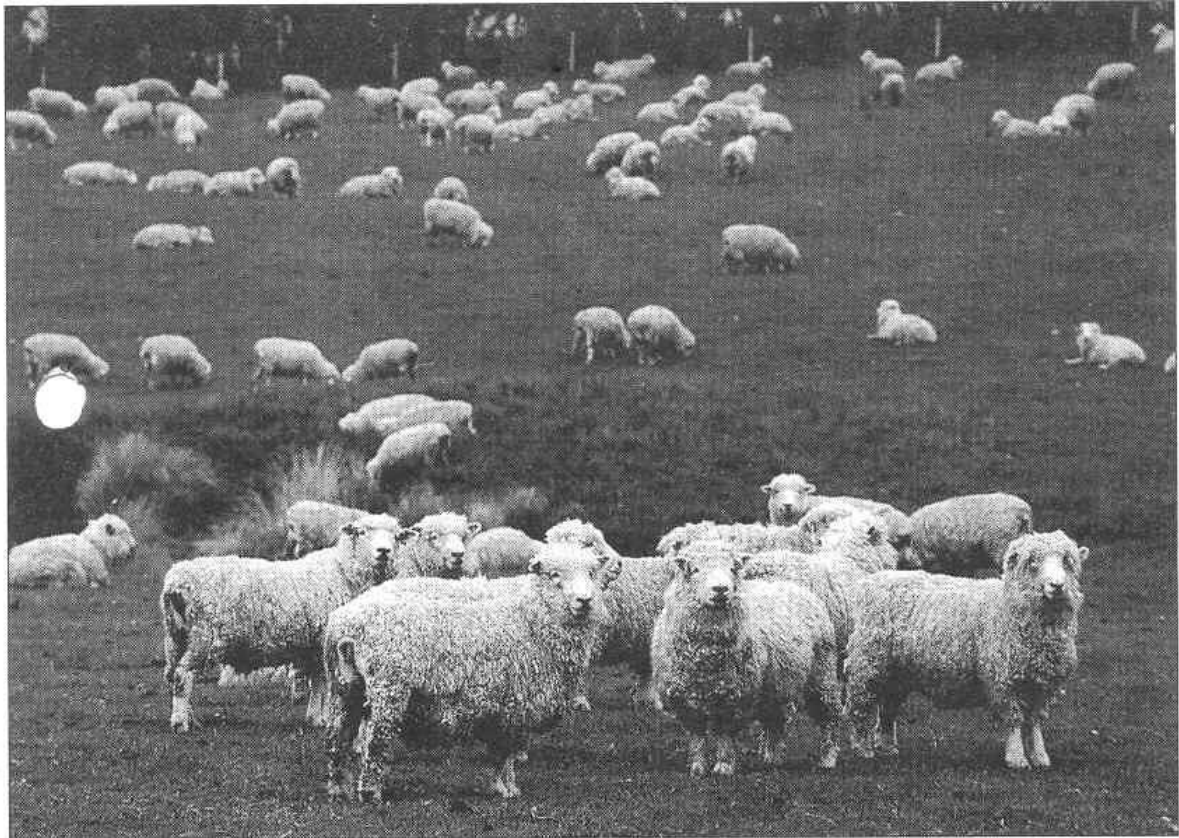




Die beiden Inseln Neuseelands beheimaten über 70 Millionen Schafe.

FOTO: DANIELA BRUNNER

Mit dem Velo durch Neuseeland

Multivisionsshow im Schützenhaus Glarus

VON DANIELA BRUNNER

Aotearoa – so nennen die Maoris ihr Land der grossen weissen Wolke. Die Kiwis hingegen bezeichnen ihre Erde mit dem gebräuchlichen Neuseeland. Im Land der Vulkane, das indes als recht touristisch bezeichnet werden kann, präsentieren sich unglaubliche Gegensätze. Goldene und weisse Sandstrände, schneebedeckte Gipfel und Gletscher, Geysire und dampfende, sprudelnde Quellen, tropisches und rauhes Klima.

Bis zum letzten Stuhl ausgebucht

Zwei Stunden dauerte die Multivisionsshow über Neuseeland im bis zum letzten Stuhl ausgebuchten Saal des «Schützenhauses» in Glarus. Der Zeitraum von zwei Stunden auf den recht unbequemen Stühlen zu

sitzen, schien lange und doch viel zu kurz, um die Vielfältigkeit und die Schönheit dieser beiden gegensätzlichen Inseln vorzustellen.

Im Land der Kiwis

Rund 5000 km legte Roland Bachofer bei seiner Reise mit dem Fahrrad zurück. So lernte der Student das Land der Kiwis auf ungewöhnliche Art kennen. Es ergaben sich enge Kontakte zu Einheimischen, die ihn mit ihrer Freundlichkeit immer wieder überraschten.

Auf der Grossleinwand gaben die gelungenen Diabilder ungewöhnliche Eindrücke in das einfache Leben der neuseeländischen Bevölkerung. Die Diashow in Überblendtechnik wusste der freischaffende Fotograf mit dem passenden Sound zu umrahmen, ebenso begleiteten die Tagebucheinträge und

das Erzählte in das achtmonatige Zigeunerleben des Reisenden.

30 Städte besucht

Bis Ende Jahr wird Roland Bachofer mit seiner Multivisionsshow 30 Städte in der ganzen Schweiz besucht haben. Ein weiteres Projekt hat er bereits in Arbeit: Ab dem 15. Januar wird er mit einer neuen Diashow über Island durch die Schweiz ziehen.

Zuvor präsentiert er aber seine Bilder von Neuseeland – von 130 Filmen ausgesucht – wiederholt in unserer Region; am Mittwoch, 4. Dezember, in der Technikumsaula in Rapperswil. Eine Gelegenheit, die Besonderheiten eines Landes, das siebenmal grösser als die Schweiz ist und über 70 Millionen Schafe beheimatet, kennenzulernen.